

## Die Teambildung



Mit Kreisspielen werden wir zu Beginn das Vertrauen der Gruppe erweitern und Angst abbauen. Jeder wird wahrgenommen, jedoch noch nicht in der Situation Publikum- Bühne, sondern im Schutz der Gruppe. Spielerisch fangen wir an, ein Team zu werden. Hier wird geübt, wie jeder Vorschläge vom anderen annimmt und wie eigene Ideen und die eigene Fantasie zum Ausdruck gebracht werden. Gelernt wird auch ein respektvoller Umgang miteinander beim Zuschauen der Szenen und im feedback, was nach jeder Szene stattfindet.

## Die Sprach- und Ausdrucksförderung

Mit dem Theaterspielen beginnen wir eine gemeinsame Sprache zu entwickeln. *Was ist expressiv, ausdrucksstark, laut? Was wirkt verschlossen, schüchtern, leise?* Bei der Darstellung verschiedener Gefühle, Tätigkeiten und `Actions` lernen die jungen Akteure wichtige Grundlagen für ein ausdrucksstarkes Theaterspiel. Ausdruck: Körper/ Text/ Geste/Bewegung (Zuhören, zuschauen, Impulse aufnehmen und weitergeben) werden in Theaterspielen trainiert. Gleichzeitig wird der Wortschatz der Kinder erweitert und spezifiziert. *Was meine ich und wie fasse ich es in Worte?* Es wird ein Bewusstsein für Wirkung und inneres Befinden ausgebildet, durch (Theater-) Spiele in denen Mimik, Gestik und Tanz verkörpert und sichtbar wird.

## Lernen von szenischem Handeln, eigene szenische Texte entwickeln, Bühnenbewusstsein und konstruktives Zuschauen



### Das verhexte Inselabenteuer

#### Szenen auf dem Schüf

eine selbst ausgedachte Geschichte  
es spielen die bunten Bonbones  
(6 – 8 Jahre)

Spielleitung: Evi Marie Koblin & Laura Steinhöfel

Die Situation Bühne und Publikum wird etabliert.

Die Kinder lernen Grundlagen des Theaterspielen kennen und entwickeln mit der Leiterin und einer Assistentin Theaterszenen und Choreografien.

Mit Theaterspielen wird die Phantasie und der Ausdruck von Gefühlen und Gesten geübt.

Spielerisch entwickeln die Kinder ihre eigenen Texte, ihre eigene Rolle, ihr Theaterspiel.

Ziel ist hier, dass Texte entstehen, die herausarbeiten, was Kinder und Jugendliche fühlen, denken und erleben, was sie beschäftigt.

## Die Aufführung

In der großen Aufführung vor Publikum können die jungen Schauspieler ihre neu erworbenen Darstellungsmöglichkeiten zeigen; in Sprache, Bewegung, Improvisation, Tanz und stummem Spiel. Bei der Entwicklung unseres Stücks können die Kinder andere, noch nicht gekannte Ausdrucksmöglichkeiten finden, ihre (Mutter-) Sprache verwenden, die eigene Ausdrucksmöglichkeit ausprobieren und spielerisch ihr Selbstbewusstsein verinnerlichen.

**Laura Thais Steinhöfel**

Regisseurin, Schauspielerin und Theaterpädagogin

Sie studierte erst an der LMU Theaterwissenschaften und dann Theaterregie am Mozarteum Salzburg. 2010 beendete sie ihr Studium mit *Parzival* von Tankred Dorst. Mit dieser Inszenierung wurde sie zum Körperstudio *Junge Regie* ans Thalia Theater Hamburg eingeladen. 2011 war sie Regieassistentin am Theater Neumark in Zürich. Von 2012- 2013 absolvierte sie das Post Graduate Intensive Year in Schauspiel und Theaterregie am Giles Foreman Center for Acting London. Dort entdeckte sie für sich die Bewegungsarbeit nach Laban bei Olga Malseinnikova. Seit 2013 lebt sie in München. Zurzeit arbeitet sie als Theaterpädagogin am Theaterspielhaus München und als Schauspielerin am Jugendtheater Dschungel im Museumsquartier, Wien. Für den ZIRKEL für kulturelle Bildung e.V. leitet sie Theaterworkshops mit Schulklassen.